31.3.2015

Niedersächsisches Landesarchiv
Standort Bückeburg

Niedersächsisches Landesarchiv • Schlossplatz 2 • 31675 Bückeburg

Frau
Hannelore Ney
Oldendorfer Straße 10
31840 Hessisch Oldendorf

Bearbeitet von
Herrn Dr. Weingarten

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl (05722) 9677-	Bückeburg
2. März 2015	BU-56510/1-We	53	6. März 2015

Hexenprozesse

Sehr geehrte Frau Ney,

die Inquisition ist ein Ermittlungsverfahren der katholischen Kirche, die es im evangelischen Schaumburg nicht gegeben hat. Im Landesarchiv sind in Bückeburg jedoch Hexenprozessakten überliefert, darunter konnte allerdings keine aus Großenwieden ermittelt werden: Hexenprozess Jost Bussen Witwe aus Messenkamp, Amt Lauenau, 1653 (18.Jh.) (NLA BU Dep. 3 F IV 1 Nr. 120); Prozess gegen Margarethe Zyen in Krusendorf wegen Hexerei, desgleichen gegen Peter Steffens in Talkau und andere Lauenburger und Stader Gerichtssachen (NLA BU Dep. 3 F IV 1 Nr. 20); Hexenprozesse, Enthält: Hinrichtungskosten 1653-1654; Untersuchungen gegen Engel Geverdings aus Stemmen 1663-1664, Anneken Flentken aus Meinsen und Urteken Freesens aus Achum 1663-1666, Sieckmannsche aus Luhden 1653, Mariechen Meyer aus Steinbergen 1663-1664, angeklagte Kinder 1662; Johann Hartmann aus Scheie 1653-1654 Elsabein Kiels aus Wölpinghausen (NLA BU, F 2, Nr. 3898); Hexenprozesse, Enthält: Untersuchungen gegen Catharina Lohrbusch 1653-1682, Marie Steierberg aus Hespe 1675, Gesecke Apekinger 1653, Gesecke Lahmann 1654, Hubertsche aus Frille 1662, Hans Bokeloh aus Bückeburg 1653, Catherinen Knickriem aus Seggebruch 1654, Henrich Holtzkamp aus Lübbecke 1653-1654, Engel Notholz aus Steinbergen 1664 (NLA BU, F 2, Nr. 4000); Hexenprozesse, Enthält: Abrechnung mit dem Hexenmeister 1663-1666; Untersuchungen gegen Heinrich Voget 1662, gegen Margarete Akemanns aus Hülshagen 1663, gegen Winkelhake aus Levesen 1663, gegen Metke Prasuhn 1662, gegen die Kinder der Bergschule 1662-1667 (NLA BU, F 2, Nr. 4001); Hexenprozesse, Enthält: Denunziationen und deren Untersuchung, u.a. gegen die Lütkemannsche aus Bückeburg 1653 (NLA BU, F 2, Nr. 3897); Hexenprozess gegen die Siekmannsche (NLA BU, F 2, Nr. 3899); Untersuchung gegen den Amtmann Georg Griesendeich wegen schlechter Amtsführung, Unterschlagung usw. Enthält: Bericht über den Hexenprozess in Stadthagen gegen Gesche Everdt, Griesendeichs Schwiegermutter; Haftentlassung und Urfehde; angeblicher Giftmordanschlag Griesendeichs; Hexenprozess in Stadthagen (Vockesche, Cüstersche und Bonesche) (NLA BU, L 1, Nr. 6267).

Sie können die Unterlagen zu den unten genannten Öffnungszeiten im Archiv einsehen, die Titelangaben sind auch im Internet recherchierbar unter www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/start.action, Sie können sich hier bereits registrieren, einen Nutzungsantrag stellen und anschließend Unterlagen in den Benutzersaal bestellen. Ich verweise außerdem auf die Literatur zur Hexenverfolgung in Schaumburg: Stefan BRÜDERMANN, Zur Hexenverfolgung in Schaumburg, in: Schaumburg-Lippische Heimatblätter 1/63(87), 2012, S. 6-12. Gerhard SCHORMANN, Hexenverfolgung in Schaumburg, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 45, 1973, S. 145-170.

Zu einer Hinrichtungsstätte an der Schreibeeke konnten keine Unterlagen ermittelt werden, ebenso wenig zum jüdischen Friedhof in Großenwieden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Dr. Hendrik Weingarten)